

Volks-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Nr. 608 Jahrg. 215

Bezugspreis: monatlich 212.600 - mit Südbahnhöfen, Befragungen nehmen ihnen...
Halle-Saale Freitag, 29. Dezember 1922
Anzeigenpreis: Die Spalte 14 mm breit...
Geldwechsel Berlin: Bernburger Str. 30.

Technikerpraktiken

Die „absichtliche Verfehlung“ doch noch konstruiert - Mussolini will nicht nach Paris kommen

Verfehlung - Absichtliche Verfehlung

Paris, 28. Dezember. Die Reparationskommission veröffentlicht folgendes Kommissivum: Die Reparationskommission beschließt in Ausführung des Interpretationsabkommens, das ihr der Paragraph 12, Absatz II Teil VII des Friedensvertrages einräumt, daß das Wort „Verfehlung“ (manquement) im Paragraphen 17 des genannten Abkommens denselben Sinn habe wie der Ausdruck „Absichtliche Verfehlung“ (manquement volontaire) im Paragraphen 18 dieses Abkommens.

Wie wir hören, ist die Beratung über die deutschen Vorkläufe im Reichskabinett so weit gefördert, daß ihre endgültige Formulierung unmittelbar bevorsteht.

„Tempo“ beschäftigt sich in seinem heutigen Beilagsheft mit den englischen Erklärungen gegen den französischen Standpunkt in der Holzlieferungsfrage. Man würde vielleicht noch einem juristischen Grund für die Haltung des englischen Delegierten vordringen, für die man nur einen politischen Beweggrund annehmen könne.

Die von der Reparationskommission festgestellte Verfehlung bezieht sich auf Lieferungen des Jahres 1922. Die für die Verfehlungen notwendigen Maßnahmen seien vollkommen zu trennen von den Bedingungen, unter denen Frankreich das nächste Moratorium gewähren wolle.

Zur Regierungserklärung

Zur Regierungserklärung über die Holzlieferungen wird noch festgestellt, daß bis Anfang Dezember etwa 50 Proz. der von der deutschen Regierung insgesamt für Frankreich, Belgien, Italien und England angebotenen Mengen zur Verfügung gebracht worden sind.

Die Ausfälle streifen sich sowohl auf die französischen wie auch auf die belgischen und italienischen und in kleinerem Maße auf die englischen Lieferungen. Nichtsdestoweniger ist die Befriedigung der Verfehlung Deutschlands in der Reparationskommission für die französischen Lieferungen allein beantragt und durchgeführt worden.

Die Angebotsmenge für Frankreich belief sich auf 20000 Stck Telegraphenmasten, 50000 Stckmtr Schmittholz, Nadeln, Nieren sind bisher geliefert etwa 55000 Stckmtr Telegraphenmasten, 35000 Stckmtr Schmittholz, Nadeln. Der Wert der nicht gelieferten Mengen beträgt unter Zugrundelegung der Aufschätzpreise der Reparationskommission etwa 2 1/2 Millionen Goldmark.

Die Gewerkschaften beim Kanzler

Bei der Besprechung mit den Spitzenverbänden der Gewerkschaften betonte der Reichskanzler, daß die Regierung es als ihre Pflicht betrachte, mit allen Parteien und Klassen an der Lösung der künftigen Fragen zusammenzuarbeiten. Die Wünsche der Gewerkschaften betrafen u. a. den zu erwartenden Preispreis und die Frage, wie dessen Erhöhung der wertmäßigen Wertschöpfung entgegengehalten werden könne.

Von den Gewerkschaftenbetreibern wurde auf die starke Belastung der Lohn- und Gehaltsempfänger und auf die

Dollar: 7387 nach 7545

Instimmigkeiten hingewiesen, die sich als Folge der Geldemittierung aus veräppter Steuerzahlung anderer ergäben. Der Reichskanzler verwies auf den Reichskanzler vorliegenden Gegenentwurf und auf die Bemühungen der Reichsregierung zu früherer Erfüllung und jähnelcher Erhebung der Steuern. Weiter zu erwartende inenarrschaffliche Maßnahmen erklärte der Kanzler, daß nach dem Willen der Regierung zur Erzeugung der unabweidbaren Kosten alle Rechte unserer Völker nach Maßgabe ihres Könnens heranzugreifen seien.

Hardings Pläne

Reuter meldet aus Washington: Die erste offizielle Anbeutung über die Stellungnahme des Präsidenten Harding zu einer internationalen Wirtschaftskonferenz erfolgte gelegentlich der geliebten Rede von Hobbs im Senat, wo dieser darauf drang, daß der Präsident nicht gebietet werden solle, bei den Verhandlungen über die gegenwärtig unternimmte. Das Staatsdepartement hat es abgelehnt, sich zu äußern, aber es verlautet, daß Präsident Harding ernstlich in Erwägung zieht, dem Senat ein Rundschreiben zu senden, in dem er Mitteilungen über die Verhandlungen machen und sein Bedauern über das Eingreifen des Kongresses ausdrücken werde, welches seine Verhandlungen vielleicht behindern könnte.

Der Atlantikpakt

Aus New-York wird gemeldet: Trotz der Sentenzen, die von dem Staatsdepartement und von der französischen und deutschen Botschaft in Washington veröffentlicht wurden, wonach Deutschland keinerlei Vorkläufe an Amerika betreffend das Friedenspatente der vier Grochwächter gemacht hat, um den Frieden für die Welt zu garantieren, wird diesem Bericht sehr viel Bedeutung zugemessen. Präsident Harding hat in der Tat mehrere Male behauptet, daß ein Pakt dieser Art die Schwierigkeiten in Europa lösen könne. Willstiel, die die Vorkläufe in „nicht offizieller“ Weise der amerikanischen Regierung durch Vermittlung des amerikanischen Gesandten in Berlin vorgelegt worden.

Der preußische Etat

Der neue preußische Etat ist dem Staatsrat zur Begutachtung angegangen. Er wird am 8. Januar vom Ausschuss eines Komitee hinter dem Namen des Staatsobersten beraten. Dem Landtage geht der Etat Mitte Januar zu, damit er in die Lage kommt, den Etat bis Ostern zu verabschieden. Der Etat schließt vorläufig mit etwa 12 Milliarden Mark in der Interbilanz ab, obwohl bereits 2,2 Milliarden Mark aus der neuen Grundsteuer einströmen sind. Das Geschäft dieser Grundsteuer ist aber noch ungewiss, da der Etatrat gegen die Annahme der Vorlage durch den Landtag Einspruch zu erheben will und der Landtag diesem Einspruch mit der Annahme der Vorlage durch 3/4 Mehrheit entgegenzutreten kann. Da eine solche Mehrheit sich im Landtage finden wird, ist ungewiss.

„Zum „Schuh“ der Republik

Die „Republik“ Nachrichten“ melden aus Mannheim: Unter der Reichsregierung geht das Geschäft zum Schuh der Republik verlohren zu haben, sind am vergangenen Sonntag in Mannheim mehrere junge Leute, etwa 20, verhaftet, die einem von ihnen gegründeten Zirkelverein über einer Schickeladektion angehörten. Das beschlagnahmte Verrentmaterial, Schriftstücke und 2 Gewehre mit Munition sollen darauf schließen lassen, daß es sich hier um eine verbotene Vereinigung handelt. Von den Verhafteten sind bereits einige wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Der für Donnerstag angeordnete Vortrag Georg Quinbels „Die Geheimnisse der Ruben“ ist vom Oberpräsidenten Koske zum Schutze der Republik“ verboten worden.

Allrussischer Rätekonferenz

Moskau, 27. Dezember. Gestern wurde der 10. Allrussische Rätekongress mit einem Bericht Kamensers über die innere und äußere Politik der Sowjetregierung eröffnet. Kamensers erklärte, daß die Schöpfung eines Bundes der Sowjetrepubliken, die die Aufgabe des gegenwärtigen Kongresses darstelle, den Abschluß des Bürgerkrieges bilden sollte. Zu auswärtigen Politik Komjarschikows betonte Kamensers, daß die Zeit darüber sei, da Ausland gewonnen war, jedoch Vertrag zu unterzeichnen. Dies mußte eines Abkommens ohne der Vertrag von Rapallo gelten.

Stadt Karten. Hierdurch geben wir die Verlobung unserer Tochter Ruth mit dem Staatsanwalt Herrn Dr. Schmidt-Narischke in Mosbach (Baden) bekannt.

Statt besonderer Anzeige. Nach Gottes unerforstlichem Ratschluß wurde am 28. Dezember 1922 mein verehrter Mann, unser treusorgender, liebevoller Vater, Großvater und Schwiegervater

Bestrahtendirektor Wilhelm Lotze. uns im Alter von 67 Jahren plötzlich und unerwartet aus der Fülle seiner nie versagenden Schaffensfreudigkeit durch einen sanften Tod genommen.

Nachruf. Gestern morgen verstarb plötzlich infolge Herzschlags der Seniorchef der Firma W. Lotze, unser hochverehrter Herr Direktor Wilhelm Lotze.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute früh befreite der Heiland unsere geliebte Tochter und Schwester Helene Reinert von allen Erdensorgen.

Zum Silvester. offeriere ich jeden Posten ab meinem Lager Jamaika-Rum-Verkempt 40% a Liter H. 3600.-

Hohenzollernhof. Morgen sowie jeden Sonnabend Tanzabend mit Jazz-Band. Jeden Sonntag 5 Uhr-Tea.

Zum Jahreswechsel liefert Glückwunsch-Karten mit Namensaufdruck und passenden Umschlägen in geschmackvoller, feinsten Ausführung.

Stadt-Theater. Sonntag abds. 7 1/2: Robert u. Bertram. Robert u. Bertram.

3 Könige. Schwarzenberg-Sänger. Cabarett u. Ball.

Gebr. Bethmann. Werkstätten für Wohnungskunst. Halle a. d. S. Große Steinstraße 79-80.

Behagliche Wohnzimmer.

Hofenträger. Sehr große Auswahl in Schneefacht. Gr. Steinstr. 34.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute früh befreite der Heiland unsere geliebte Tochter und Schwester Helene Reinert von allen Erdensorgen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute früh befreite der Heiland unsere geliebte Tochter und Schwester Helene Reinert von allen Erdensorgen.

Preiswerter u. guter Kauf. Sie sämtliche Unterzeug- und Strumpfwaren in d. ersten Spezialgeschäft.

Gold-Silberwaren, Platin-Bruch, Uhren, Ketten, Ringe, Brillanten kauf.

Zum Jahreswechsel liefert Glückwunsch-Karten mit Namensaufdruck und passenden Umschlägen in geschmackvoller, feinsten Ausführung.

Leipziger Spritfabrik.

An dem am 23. Dezember d. J. abgehaltenen 29. ordentlichen General-Versammlung unserer Gesellschaft sind die in der Reihenfolge anschließenden Mitglieder unter 25 Mitgliedern die Herren

Table with financial data for Leipzig Spritfabrik, including Bilanz-Ronto, Gewinn-Ronto, and various sub-accounts.

Table with financial data for Leipzig Spritfabrik, including Kapital-Ronto, Gewinn-Ronto, and various sub-accounts.

Table with financial data for Leipzig Spritfabrik, including Gewinn-Ronto, Verlust-Ronto, and various sub-accounts.

Table with financial data for Leipzig Spritfabrik, including Gewinn-Ronto, Verlust-Ronto, and various sub-accounts.

Ämliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung betr. das Reichsmietengesetz.

Auf Grund des Reichsmietengesetzes vom 24. März 1922 (Reichsgesetzbl. S. 273) in Verbindung mit der Ausführungsverordnung des preussischen Ministers für Reichswohlstand vom 12. Juli 1922 (Gesetzsammlung S. 139) wird mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten zu Merseburg (Bescheid vom 28. November 1922 I W 14 504-1) die Verordnung des Magistrats vom 30. Oktober 1922 mit folgendem Inhalt:

Bekanntmachung. Auf Grund der Bewilligung der Grundbesitzer für eine anderweitige Bestimmung der Grundbesitzer in den neuen Grundbesitz...

Allgemeine Ortskrankenkasse des Saalkreises in Halle (S.). Nach dem am 21. d. M. von Ratenausschuss beschlossenen XVII. Statut...

Bekanntmachung. Der Antrag auf Ratenausschuss vom 28. Januar 1923 an...

Bekanntmachung. Vom 1. Januar 1923 an tritt Tarifverhältnis nach anschließendem Einigen ein.

Straßfuttermittel werden erspart durch die maßvolle Einführung von Düngemitteln aller Art im Herba-Reform-Süßpreßfutter-Behälter.

Große helle Büroräume in guter Stadlage zu mieten gesucht.



Halle und Umgebung

Halle, 28. Dezember.

154 Prozent Mietszuschlag in Halle

Die Hallen zum Januar werden durch eine neue vermehrt. Der Regierungspräsident hat dem Antrage zugestimmt, den Mietszuschlag in Halle auf 154 Prozent zu erhöhen. Im einzelnen sind der Mietszuschlag auf 25 Prozent, der Zuschlag für Renovierungsarbeiten auf 50 Prozent erhöht worden. Selbstverständlich treten dazu noch die bisherigen Umlagen.

Auch die neue Wohnungsbauabgabe von 500 Prozent für Halle ist dem Reichswohnungsamt genehmigt worden. Daß wir mit dieser Abgabe noch nicht an erster Stelle in Deutschland stehen, ergibt sich aus der Tatsache, daß in Rheinland-Westfalen bereits 1000 Prozent Wohnungsbauabgabe erhoben werden. Bei der weiter steigenden Verteuerung aller Baustoffe wird wohl nicht allzuviel Zeit verstreichen, bis auch wir in Halle den Vorprung des teuren westdeutschen Industriegebietes eingeholt haben.

Sechs Erdbeben trafen am 1. Januar in Ostpreußen ein. Die Veranlassungen für die Wohnungsbauabgabe werden zurzeit ausgearbeitet.

Wieder einmal Denkmalstiftung

Das Jubiläummal durch Dichte gestiftet.

In der Nacht zum 28. d. M. wurden das über der Johannisstraße am Nordtor des angelegten Relief des Kaiserjubiläummalen durch Dichte gestiftet. Bei der Fortschaffung sind sie vermutlich übersehen worden, da die Gegenstände und die dazu benutzten Werkzeuge in der Nähe des Torortes aufgefunden worden sind. Die Sachen sind vorläufig auf der Wache des Polizeirevieres 8 sichergestellt.

75 Jahre Bahnspedition G. Döcker, A.-G., Halle-S.

Am 1. Januar 1848, also vor nunmehr 75 Jahren, wurde im damaligen Eisenbahnen-Angehörigenverein des Kaiserjubiläummalen der Betrieb gegründet. Aus verschiedenen Anfängen heraus, aber auf fester Grundlage, hat sich im Laufe der Jahre mit Handel und Industrie zu ihrer jetzigen Höhe entwickelt und zum größten und besten in der Provinz. Die Gesetze unserer Zeit hat die Bahnspedition mit sich genommen und hat die Bahnspedition zum größten Wertgegenstand der Provinz. Die Bahnspedition unter der Leitung von G. Döcker A.-G. übernimmt Expeditionen und Transporte aller Art und jeder Ausdehnung, betreibt ein umfangreiches Lagergeschäft in eigenen Speichern und Lagerhäusern mit allen Annehmlichkeiten, die der Verkehr mit sich bringt. Die Bahnspedition stellt ein großes gut eingerichtete Fuhr- und Kraftfahrzeugpark zur Verfügung. Das Bahnpersonal ist durch internationale Güterverkehr wird von der G. Döcker A.-G. ganz besonders gepflegt.

In der letzten Zeit hat die G. Döcker A.-G. immer mehr und mehr ihre Unternehmungen erweitert; außer dem Hauptkontor im Kaiserbahnhof hat sie eine Geschäftsstelle für die Lagerabteilung in der Freiheitsstraße 39 und in der Berliner Straße, in nächster Nähe des Personenbahnhofs, ein neues, von modernen Verkehrsbedürfnissen entsprechendes Gebäude errichtet, in dem die Bahnpersonalabteilung und Wohnungsbauunternehmungen untergebracht worden sind. Der Güterverkehr und der Verkehrs- und Verkehrs-Verband Halle a. S. hat ebenfalls in dem neuen Gebäude der Firma Döcker eine gemeinsame Geschäftsstelle errichtet, die dem Gesamtverkehrswesen sehr dienlich sein dürfte.

Wir beglückwünschen die Jubilare auf das Herzlichste und entziehen ein Gläubiger zu weiteren hoffnungsvollen Wünschen.

Freimarktenverkauf am Silvesterfest

Am Freitag, den 28. d. M., wurde am Silvesterfest ein Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten. Die Erlöse sind für die Freimarktenverkauf am Silvesterfest abgehalten.

Schluß der Kampagne!

Die Rückkehr der Rübenzucker — Die „politische“ Zuckerrübe — Waffenertrag und Zuckerertrag — Ausblicken unserer Zuckerverarbeitung

Den Halle'schen Bahnhof passieren jetzt oft seltsame Menschenmengen. Gehobenen mit Sad und Rad, an der Hand die kleinen Kinder, gehen eigenartig angelegene Arbeiterfamilien zu dem Bahnhof. Es sind die politischen Saisonarbeiter, die von der Zuckerrückkehr wieder in ihre Heimat fahren. Manches einem werden diese Zugbegleiterinnen recht wieder in der Erinnerung geblieben haben, in welcher einem reisen, dem Zuckerrückkehrerinnen Mitteldeutschland, er wohnt. Ihre wie wenig sind denn über die Gegenwart dieses n unfernen Strichen zu wissen? Gebührendes unterrichtet!

Wenn draußen über den Acker in grüne Weidenfelder liegen; und es aussieht, als ob das ganze Land ringsum abgedeckt, wenn Weizen und Gerste und jegliches Korn langsam in den Scheunen geblieben ist, dann fahret noch unsere Rübenzucker, vor denen die Weizen in der letzten Kornperiode kämpfen und kämpfen, unaufhörlich kämpfen den Zuckerrückkehrerinnen und Rübenzucker hin und her und bringen für erstere Arbeit, sozial Arbeit, daß dort monatlang kein Rad läuft und keine Hand feiert und Tag und Nacht der Betrieb nicht ruht, bis die letzte Zuckerrübe von den Feldern verschwand ist.

Der einzige Reagenzstein auf den feinsten Reagenzstein in der Umgebung Halle's, hier und dort vielleicht noch einige besetzte Waggons Zuckerrüben, die als letzte des Abtransportes in die Fabriek fahren. Im allgemeinen ist es heute wieder soweit: Schluß der Kampagne! Die Rübenfelder liegen abgeerntet, das ist fast hoffentlich, doch sich ein paar hungrige Arbeiter auf ihnen tummeln.

Ueberhaupt diese Rübenzucker! — Wer je einmal an einem schönen Sommerabend von Magdeburg, Halberstadt oder Leipzig nach Halle fuhr, lernte dabei ein Landvolkstümchen kennen, das ihn nicht gerade begeistert haben mag, es sei denn, er ist Bekanntheit und weiß, welcher Rüben und Weizen unter „Hallischer Rübenzucker“ in sich birgt und welche Bedeutung ihr zukommt im wirtschaftlichen Aufbau Deutschlands, je ganz Europas. Viele Rüben denken sich recht und nicht der Gedanken aus, befinden sich Zuckerrüben, und niemand wird bei dem Anblick nicht gerade sehr erregt anmutenden, großstämmigen Rüben auf den Gedanken gekommen sein, daß sie ein klimatologisch bedeutungsvoller Rüben sind, aus dem fernsten südlischen Spanien und Portugal.

Heute sind das hauptsächlich Verbreitungsgebiet der Zuckerrübe in Spanien und Portugal. Zuckerrüben, nördlich fehlt die Wärme und der Reifezeit im Verhältnis zum Weizen und an herbstlichen Niederschlägen haben, das zwar ihr Gedeihen nicht hindert, aber für einen der Zuckerrückkehrerinnen entsprechenden Anbau der Vegetation im ersten Jahr ungünstig ist. Gebiete mit besonders ausgeprägtem Zuckerrückkehrerinnen, wo man den durchschnittlichen Zuckerrückkehrerinnen im Verhältnis zum Weizen und an herbstlichen Niederschlägen haben, das zwar ihr Gedeihen nicht hindert, aber für einen der Zuckerrückkehrerinnen entsprechenden Anbau der Vegetation im ersten Jahr ungünstig ist. Gebiete mit besonders ausgeprägtem Zuckerrückkehrerinnen, wo man den durchschnittlichen Zuckerrückkehrerinnen im Verhältnis zum Weizen und an herbstlichen Niederschlägen haben, das zwar ihr Gedeihen nicht hindert, aber für einen der Zuckerrückkehrerinnen entsprechenden Anbau der Vegetation im ersten Jahr ungünstig ist.

In Deutschland machte die Zuckerrübe eine Kultivierung durch deren Anbau ein politischer war!

Als Napoleon I. nämlich die Kontinentalliste verbote und somit alle Seemehrere Einfuhr von fremden Kolonien mit dem europäischen Festlande löschte, wurde die Einfuhr von dem bis dahin als einzige Zuckerrückkehrerinnen besessenen aus den Kolonien vollständig auf. Das empfand man als einen schweren wirtschaftlichen Schlag wie auch als eine unerwartete Unterbrechung in den Annehmlichkeiten des Lebens eines jeden einzelnen. Denn letztere Braunkohl aus dem Marquardt sind ihren Erträgen aus einer Art Rohre gewonnen wurde, wor man im Abendlande von der Schwierigkeit befreit, einen Zuckerrückkehrerinnen als Ersatz für den in unzureichenden Mengen vorhandenen Rohrzucker zu beschaffen. Die Zuckerrückkehrerinnen sind ein und solche aus einheimischen außerordentlichen Pflanzen diesen wertvollen Stoff zu gewinnen. Man griff auf die Zuckerrückkehrerinnen, auf deren Zuckerrückkehrerinnen der Chemiker Marquardt in Berlin im Jahre 1747 aufmerksamer gemacht hatte. Allerdings gewann er aus dem Rohrzucker nur einen Rohrzucker, der aber für den Zuckerrückkehrerinnen und die Verwertung der Anbauprodukte in Deutschland wurde Marquardt'sche Zuckerrückkehrerinnen Karl Schard, der mit Unterstützung des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen, der die Bedeutung der einheimischen Zuckerrückkehrerinnen

erkannt hatte, auf dem Gute Hunen bei Beeslau in Nieder-Sachsen zuerst Zuckerrückkehrerinnen zur Zuckerrückkehrerinnen pflanzte und eine Zuckerrückkehrerinnen errichtete, nachdem er schon 1706 auf seinem Gute Rausdorf bei Berlin Rübenzucker hergestellt hatte. Doch betrug seine Ausbeute an Zucker zunächst nur 2-3 Prozent, und die Zuckerrückkehrerinnen auch noch mit den größten Schwierigkeiten zu kämpfen.

Mit dem Studium der vielgestaltigen Bildformen der Rübe und mit Versuchen zur Umwandlung solcher in Zuckerrückkehrerinnen ist ferner in Preußen in der Provinz Pommern die Zuckerrückkehrerinnen. Als Kulturpflanze war die Rübe bereits den Ägyptern (um 2000 v. Chr.), den Griechen und Römern bekannt; bei letzteren wurden Rüben und Zuckerrückkehrerinnen als Gemüse und Futter genutzt. Auch der Weizen führte sie in den Nordosten, zumal der Zuckerrückkehrerinnen ein beträchtliches Erzeugnis ist, daß er dem besten Rohrzucker an Güte nicht im mindesten nachsteht.

Zwei Gesichtspunkte treten bei der Zuckerrückkehrerinnenbestimmung auf: A. Die Zuckerrückkehrerinnen und B. Die Zuckerrückkehrerinnen, wenn nur aus der höchsten Erzeugung dieser beiden Eigenschaften zumal der Zuckerrückkehrerinnen entsprechende hochwertige Produkte geliefert werden.

In Mitteleuropa hat sich seit ungefähr 1850 die Zuckerrückkehrerinnen mehr als verbreitet. Besonders Deutschland konnte vor dem Weltkriege nicht bloß seinen eigenen Bedarf decken, sondern auch eine große Menge Zuckerrückkehrerinnen ausführen, zumal der Zuckerrückkehrerinnen ein beträchtliches Erzeugnis ist, daß er dem besten Rohrzucker an Güte nicht im mindesten nachsteht.

Es muß heute leider festgestellt werden: nicht durch höhere Erzeugung, sondern durch Zuckerrückkehrerinnen und Zuckerrückkehrerinnen ist es so weit gekommen, daß der Anbau von Zuckerrüben, der 1913/14 rund 531 000 Zentner betrug, für 1918/19 auf 833 000 Zentner und für 1919/20 auf etwa 300 000 Zentner zurückgegangen ist. Wohl ist anzunehmen, daß der dadurch bedingte Zuckerrückkehrerinnen heute nicht mehr so weit ausfallen wird. Es gibt, nach den letzten Zahlen zu urteilen, auch Zuckerrüben, aber — die Zuckerrückkehrerinnen fann ich nicht begreifen!

Unlängst machte der Vorsitzende des Direktoriums des Vereins der deutschen Zuckerrückkehrerinnen, Dr. Pfeiffer, einige bemerkenswerte Ausführungen über die Ausblicken der deutschen Zuckerrückkehrerinnen und damit die Zuckerrückkehrerinnen der deutschen Zuckerrückkehrerinnen. Die Zuckerrückkehrerinnen müssen wegen der dort gestiegenen Zuckerrückkehrerinnen auf Zuckerrückkehrerinnen, wobei sie in zunehmende Selbstständigkeit geraten, die sich in letzter Linie natürlich beim Zuckerrückkehrerinnen der Landwirtschaft bemerkbar machen müssen.

Der beim Kriege verlorene Deutschland 83% der Zuckerrückkehrerinnen und 14% Prozent der Zuckerrückkehrerinnen der ganzen Erde. In diesen Zahlen liegt die bedrückende Hoffnung, daß der augenblickliche, oben geschilderte Zustand nicht in unserer heimischen Zuckerrückkehrerinnen seinen Einfluß auf die ganze Welt ausstrahlen muß. Da jedoch hier ein Zuckerrückkehrerinnen ohne Zuckerrückkehrerinnen ausfindig ist, möchte die deutsche Zuckerrückkehrerinnen sehr große Vorteile von einer erhöhten Zuckerrückkehrerinnen haben. Das würde indirekt wieder die Rohstofffrage anderer Wirtschaftszweige begünstigen und somit auch Deutschlands Außenhandel kräftig beleben.

Es seien mir in dem Sinne so richtig erscheinen Zuckerrückkehrerinnen ein Blick in der Welt der Zuckerrückkehrerinnen, die ein Wort über Zuckerrückkehrerinnen erlauben und sie mit der großen, weiten Welt verbinden, so daß deren Gleichgewicht ins Gleichgewicht gerät, wenn ein davon zu verlieren droht.

Vor den Toren unserer Stadt ist der letzte schwerbeladene Wagen baus, das letzte Tor der neuen Zuckerrückkehrerinnen geräumt und geräumt steht sich der Zuckerrückkehrerinnen sein Weizen an. Seine Felder sind leer. Nun mögen drinnen in den hohen Rohrzuckerrückkehrerinnen Filterpressen und Schmelzöfen das ihrige tun. Nun mag auch der Winter kommen mit Schnee und Eis und Frost. Es ist ja soweit: Schluß der Kampagne...

nach den neuen Grundrissen aufstehenden erhöhten Weizen zu sichern, da die Ernteernte in die neuen Rohstoffarten bei der großen Anzahl der Verächterinnen längere Zeit im Anspruch nimmt und die Abfertigung der ernterückreichen Strahlen sich sonst über Gebühr verzögert.

— Und der Silberreife. Freitag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr im Saal der Marienstraße, Charlottenstraße, Silberreifevermittlung. Frau Fritzsche kriegt die Silberreifevermittlung und Silberreife freuden.

Das Wetter am Sonnabend:

Wetterbericht der „Halle'schen Zeitung“. Eigenes Drahtbericht unserer Wetterstation.

Das Tief im Nordwesten der britischen Inseln hat an Energie wieder zugenommen. Es hat einen Ausläufer nach Holland hin entwickelt, bei dessen Vorüberzuge in Westdeutschland die südlichen Winde an Stärke allgemein zugenommen haben. Zum Teil sind wegen der über Preußen die Temperatur erheblich gestiegen. Nach dem Vorüberzuge des Tiefzentrums wird zunächst zeitweilige Abkühlung eintreten.

Voranstehende Witterung am 20. Dezember: Zeitweise aufklaren, mild, nirgends nennenswerte Niederschläge.

Silvester und Neujahr in den Weinstuben Pfeiffer & Haase erstklassige preiswerte Weine auserwählte Gerichte Tischbestellungen erbiten rechtsechtig

Frauenpiegel

Neujahrsgedanken

Von Irmgard Heidewitz.

Es gehtern noch schweigend wir beide,
Durch Dornen geritten sind,
Blick' in Rosen heut' aber der Heide,
Niet Rosen im Morgenwind.

Die rauhen an all unsern Wegen,
Wir aber mit hellem Sinn
Sich's deutet dem Glück entgegen,
Als König und Königin.

Die Frau und S'wester

Der möchte die Arten aufzählen, auf welche S'wester, der letzte Tag des Jahres, gefeiert wird und nach denen er seinen Ursprung ableitet? Kirchliche und geschichtliche Momente haben diesem Tage etwas Besonderes verliehen. Schon im grauen Altertum war des Jahres letzter Tag und des Jahres letzte Nacht der Freunde und der Aufrichtigkeit geweiht. Die alten Göttergötter hielten die Nachtzeit hoch, sie rechneten nicht nach Tagen, sondern nach Nächten und nannten die letzte Nacht des Jahres *Nachtsnacht*, weil — ein heftigerer Gesanke — sie als Mutter allen Nächten des neuen Jahresalters voranging. Der Tag vor der *Nachtsnacht* — unser Silvester — war bei ihnen mit der *Müne Horn*, dem Feiern des Frohsinns und der Siebeslust, vermerkt. Später wurde dieser Tag als besonderer Tag für Beschäftigungen geweiht, der ganze Monat Juli wurde in weiterer Ausdehnung zum *Neuemond*, Schichtarbeiter räumte man am Tage vor der *Nachtsnacht* den Frauen allerlei Rechte ein, auf die sie vor der Vorkerrschaft des Mannes während des ganzen Jahres verzichten mußten. Diese Sitte wurde ausgeübt, und man kann heute noch in Sanftmütigen den mobilisierten Brauch antreffen, daß der Gatte am Silvester offiziell das Familien- und Hausregiment überträgt, was natürlich scherzhaftweise von den *herrschenden Frauen* ausgeübt wird. Mit dem Namen Silvester hat dieser Brauch nichts zu tun, denn Papst Silvester I., von dem der Solenberieg schließlich den Namen erhielt, tat nichts, um das Frauenrecht zu verbessern.

Frauen als Beisitzer der Verordnungsgerichte. Durch weitere Ausführungsbestimmungen des Reichsverwaltungsamtes vom 30. Oktober 1923 ist über die Zustellung von Frauen, die in bezug auf die Fürsorge erfahren und mit dem Verordnungsstellen be-

trant sind, als Beisitzer der Verordnungsgerichte und des Reichsverordnungsgerichte Bestimmung getroffen. In allen Interessenangelegenheiten dürfen Frauen mitwirken. Sie bei den Schöffengerichten dürfen jedoch bei den Verordnungsgerichten nicht beide Weiblicher Frauen sein. Der Reichsarbeitsminister hat ferner angeordnet, daß in den Urteilen der Verordnungsgerichte nicht nur darauf hingewiesen ist, der Status an das Reichsverordnungsgericht sei zulässig, sondern auch angegeben werden muß, innerhalb welcher Frist und bei welcher Stelle er einzulegen ist.

Als erste Rechtsanwältin in Deutschland ist dieser Tage Frau Dr. jur. Maria Otto vor der 1. Zivilkammer des Landgerichts München verurteilt worden. Sie erhielt ihre Zulassung bei den Landgerichten München I und II und beim Oberlandesgericht München. Frau Dr. Otto, eine geborene Würzburgerin, hat in Würzburg, in Leipzig, Berlin und München studiert (wo sie auch die Handelshochschule absolvierte) und ist bereits seit vier Jahren bei einer bekannten Münchener Anwaltsfirma tätig.

Silvester-Rezepte

Kaffee Kaffeeputz. 1 Tasse Pfefferkörner, 5 Tassen Wasser, ein fingerlanges Stück Zimt, 2 Kaffee, aus denen man die Kaffeebohnen entfernt, ein halbes Pfund geriebene Zuckermandeln, ein Stücken Zitronenschale und etwas feingehackte Mandelblüte wird $\frac{1}{2}$ Stunde, fest verpackt, gekocht und noch $\frac{1}{2}$ Stunde stehen lassen (2 Stunden Kochzeit), dann durchgeseiht, mit Zitronensaft gesüßt und nochmals erhitzt, recht heiß serviert.

Rezept. Ein harter Aufguss von (amorgagtes) Tee wird mit kochendem Wasser vermischt, mit Zucker gesüßt, einige Tropfen Zitronensaft, 1 Schöpfel Sauerzucker und 1 Zitronenglas voll Cognac oder Rum beigefügt und heiß serviert.

Nosenputz. Auf jedes Glas Wasser wird ein getrockneter Schöpfel voll Sauerzucker zugesetzt, diese mit kaltem Wasser zuvor abgemischt, mit kochendem Wasser fünf Minuten gekocht, 2-4 Stunden zum Dämpfen in die Schöpfel verpackt, dann der sehr hart nach Rosen duftende Tee von gelblicher Farbe gesüßt, mit einem Zitronenglas voll Cognac oder Roswein vermischt und dann serviert.

Schwedische Obstbissen für den Silvesterabend. Vier gut gewaschene Birnen werden entkernt, geschuppt, in schräge, zweifelhafte Stücken geschnitten und mit Essig, reichlich grobkörnigem Pfefferkörnern, Zucker und Zitronenmark. Beim Anrichten ordnet man sie mit gewaschenen Pfefferkörnern, Schnittlauch oder Zwiebeln auf einer Glasplatte und reicht eine Soße dazu, die man aus 2 Tassen Wasser, 1 Schöpfel Öl, 1 Esslöffel Butter und 2 Eßlöffel Mehl im kochenden Wasserbad dicklich gerührt und mit Essig abgeschmeckt hat.

Winterschuhe

Von Hans Meiner.

Herbst und Winter sind die Zeit der *kalten Füße*. „Kalte Füße“ wieder sind die Ursache geistiger Schwächen und sind von nachteiligem Einfluß auf die Gesundheit. Beforschen die Hausfrau, die beim Schalten und Warten in den geleigten und ungeheizten Räumen immer „auf den Füßen“ ist, dabei auch in den Keller klettert oder auf den Boden kriechen muß, ist in ihrem ruhigen Kreise durch das Vorhandensein *kalter Füße* sehr gefährdet. Die Ursache *kalter Füße* ist allerdings schon seit langem festgestellt. Sie beruht entweder auf einer zu geringen Blutzirkulation aus Anlaß zu harter Spannung der Hautarterien oder auf ungenügender Fußbedeckung. Gerade die Strümpfe und Schuhe, die in der Regel zu enge Hüften sind und die feuchte Ausdünstung der Füße nicht weitergeben können, sind die Ursachen der *kalten Füße*. Wenn man die Ursache kennt, kann die Beseitigung des Übels nicht schwer fallen. Strümpfe und Schuhe, die *kalte Füße* verhindern, dürfen vor allem nicht zu eng sein, ferner müssen sie Wärme spenden. Da die Füße nicht angehen sind, daß man wie einst für billiges Geld warme Strümpfe kaufen kann, tritt als Befehl der Strümpfbedeckung der selbstgeknüpfte Leberstrumpf auf den Plan, der nur als eigenhändig geknüpft gebaut, Zehen und Ferse geschützt und unter dem Fuß- oder Fersenfuß verknüpft. Am besten eignet sich für den Strümpfhersteller Kamelhaarwolle oder weiche, elastische Schafwolle als Farbe: schwarz.

Im Fall Hausfrauen selbst anzufertigen, bedarf es folgender Zutaten: Hanse für den Sohlenkissen und Stoff für den Oberfuß. Man verfährt bei der Selbstherstellung folgendermaßen: nach einem bequem passenden Schuh schneidet man aus Hanse die Form der Sohle. Dann benötigt man diese Pappe mit einem Fiedelnetz aus Stoffstreifen, das man nach Art des Pappeflektens anein- oder dreifach geflochten hat. Die Seite ist die Zeiteile des Schuhs. Auf der anderen Seite der Pappe sollte nicht man mit Futter (Wollfäden) überzogene Sohle, um die vom Boden heraufbringende Wärme abzufangen. Der Oberfuß wird nach einem überall erhältlichen Schnittmuster aus dem Stoff geschnitten und an die fertige Sohle aufgenäht. Das ist die ganze Kunst! Zur Verabänderung kann die Oberseite des fertigen Schuhs mit Samt eingestrichelt oder mittels eines Kunstseides, einfarbigen Stoffs verziert werden. Solche Schuhe, die ohne erhebliche Kosten aus häuslichen Verhältnissen anzufertigen sind, dienen nicht nur der Hausfrau als vollkommenen Schuh gegen *kalte Füße*, sie können auch, in Größen abgestuft, für Mann und Kind hergestellt werden und stellen eine willkommene Gabe für das Hauspersonal und ein hübsches Geschenk für gute Freunde.

Unsere Kleinen beim Wintersport



- | | | | | | | | | |
|---|--|--|---|--|--|---|--|--|
| <p>KK 45130. Sportanzug, Sommer, aus weißer Wolle getricht, und Strümpfe aus Gompelun.
Bezer: 6 Schilling für 11, 13 u. 15 Jahre.</p> | <p>KK 45131. Strid-Hieb, Sommer und Winter, aus roter Wolle getricht.
Bezer: 6 Schilling für 11, 13 u. 15 Jahre.</p> | <p>V 45132. Sportjacke, aus roter Wolle getricht.
Bezer: 6 Schilling für 11, 13 u. 15 Jahre.</p> | <p>V 45133. Sportkappe aus Feder mit gefülltem Rand, Nadeln.
Bezer: 6 Schilling für 11 u. 15 Jahre.</p> | <p>KK 0901. Winteranzug, aus braun Wolle in blauen Handbündeln. Wolle getricht: Jacke, Hose, Handschuhe u. Mütze.
Bezer: 6 Schilling für 2 u. 4 Jahre.</p> | <p>KK 45134. Winteranzug, aus weißer Wolle getricht: Schlußstück, Sommerhosen und Mütze.
Bezer: 6 Schilling für 2, 4 u. 7 Jahre.</p> | <p>KK 45135. Summer und Winteranzug, aus grüner Wolle getricht und rot umnäht. Hosen für * * * * * Tricot. * * * * *
Bezer: etwa 1,10 m, 1,40 m, 1,70 m.
Bezer: 6 Schilling für 1, 3, 5 u. 7 Jahre.</p> | <p>KK 45136. Schlußstück, aus weißer Wolle getricht, mit farbigem Mütze getricht, mit gen. Nadeln getricht.
Bezer: 6 Schilling für 2 u. 4 Jahre.</p> | <p>KK 45137. Jacke mit Kapuze u. Gamaschenböden, aus grüner Wolle getricht, mit gen. Nadeln getricht.
Bezer: 6 Schilling für 2 u. 4 Jahre.</p> |
|---|--|--|---|--|--|---|--|--|

Es ist das große Vergnügen der Jugend, sich immer auf etwas freuen zu dürfen, und so freut sie sich wieder auf diesen Winter, dem wir Erwachsenen mit Sorgen und Bangen entgegensehen. Seine Jahreszeit ist ja für die junge Welt ohne besondere Reize, und jede hält für die Freunde in Hülle bereit. Jetzt steht der Wintersport im Vordergrund des Interesses. Was fragen die Kinder nach Wind und Kälte! Sie hocken nicht gern hinter warmen Öfen, sondern eilen, sobald es die Zeit erlaubt, hinaus ins Freie, um sich in der klaren Winterluft beim Toben und Schlittschuhlaufen zu vergnügen. Zuredend und warm muß aber die Kleidung sein, soll nicht nachher ein böser Dämon über-

Schnuppen soll kleinen Sportgenossen ins Zimmer kommen. Und wie prächtig sehen unsere Kleinen aus, mit vor Sporteifer geröteten Wangen, in ihren bunten Kämmen, die praktisch und hübsch zugleich sind und die Winters geistige Hand nach den bewährten Bezer-Schnitten sehr leicht selbst arbeiten kann. Aus aller Art warmer Stoffe können sie bereitwillig aus farbiger Wolle getricht oder gefärbt werden. Sie und da findet sich im *Gliden*- oder *Reisekasten* wohl noch ein Stück hübscher Beschäftigung, der, richtig angebracht etwa als Krager, Gürtel, Armeaufschlag oder Mützenrand, von hübscher Wirkung sein kann. Als *Ischone*, warme Gewebe kommen Tricot, alatt oder aeraut. Kamm, Nadeln und in Kraus und als

BRUNO FREYTAG HALLE a. S. Damen-Moden.

Turnen, Spiel und Sport

Der Konflikt zwischen Turnen und Sport

Der Turn- und Sport-Verein Linden von 1860 und die Turnvereine Turn- und Sportvereine „Sturms“ von 1861 erließen folgende gemeinsame (samtliche):

Die öffentlichen Turnplätze von Linden sind für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb für alle Turnvereine zu öffnen. Insbesondere sind die Turnplätze in allen Bereichen, die von den Vereinen in Anspruch genommen werden können, ohne besondere Gebühren für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb zu erheben. Der Vorstand der Turnvereine ist verpflichtet, die Turnplätze zu öffnen und für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb zu erhalten.

Die Turnvereine sind verpflichtet, die Turnplätze in allen Bereichen, die von den Vereinen in Anspruch genommen werden können, ohne besondere Gebühren für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb zu erheben. Der Vorstand der Turnvereine ist verpflichtet, die Turnplätze zu öffnen und für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb zu erhalten.

Die Turnvereine sind verpflichtet, die Turnplätze in allen Bereichen, die von den Vereinen in Anspruch genommen werden können, ohne besondere Gebühren für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb zu erheben. Der Vorstand der Turnvereine ist verpflichtet, die Turnplätze zu öffnen und für den öffentlichen Turn- und Sportbetrieb zu erhalten.

Die Schachspiele um die Halbesche Fußballvereinschaft

Die Halbesche Fußballvereinschaft ist die Vereinigung der Fußballvereine der Provinz Sachsen. Der Vorstand der Vereinigung ist verpflichtet, die Fußballvereine zu unterstützen und für den öffentlichen Fußballbetrieb zu erhalten.

Sahn-Rohr Spiel um 50 km Radrennfahrbahn

Die Halbesche Radrennfahrbahn ist die Vereinigung der Radrennfahrer der Provinz Sachsen. Der Vorstand der Vereinigung ist verpflichtet, die Radrennfahrer zu unterstützen und für den öffentlichen Radrennbetrieb zu erhalten.

Spezialfahrsache gegen Spezialeinweisung

Die Halbesche Spezialfahrsache ist die Vereinigung der Spezialfahrer der Provinz Sachsen. Der Vorstand der Vereinigung ist verpflichtet, die Spezialfahrer zu unterstützen und für den öffentlichen Spezialfahrbetrieb zu erhalten.

und liefern viele Millionen an Steuern ab, nur in Berlin kann man sich noch ein wenig etwas leisten. Die Halbesche Zeitung ist die einzige Zeitung, die sich um die Interessen der Arbeiterklasse kümmert. Der Vorstand der Zeitung ist verpflichtet, die Arbeiterklasse zu unterstützen und für den öffentlichen Arbeiterbetrieb zu erhalten.

Aus aller Welt

Günther Korn. Nach langem Leiden ist der Herausgeber der Halbesche Zeitung, Günther Korn, im Alter von 80 Jahren im Krankenhaus gestorben. Der Herr Korn hat sich um die Halbesche Zeitung sehr verdient. Der Vorstand der Zeitung ist verpflichtet, die Halbesche Zeitung zu unterstützen und für den öffentlichen Halbesche Zeitungsbetrieb zu erhalten.

Wilde Strafe für einen Verbrechen des Verbrechen. Das Halbesche Gericht hat den Halbeschen Verbrechenstrafenrichter, H. Wilde, wegen Verbrechen des Verbrechen zu einer Geldstrafe verurteilt. Der Vorstand des Gerichts ist verpflichtet, den Halbeschen Verbrechenstrafenrichter zu unterstützen und für den öffentlichen Verbrechenstrafenbetrieb zu erhalten.

Der Kampf gegen die sozialdemokratischen Gewerkschaften. Die Halbesche Gewerkschaften sind die Vereinigung der Arbeiter der Provinz Sachsen. Der Vorstand der Gewerkschaften ist verpflichtet, die Arbeiter zu unterstützen und für den öffentlichen Arbeiterbetrieb zu erhalten.

Zeichnungs-Einladung

Zöribger Bank-Verein von Schroeter, Koerner & Co., Zöribig, Commanditgesellschaft auf Action.

In der am 22. Dezember 1922 stattgefundenen außerordentlichen General-Versammlung ist beschlossen worden, das Grundkapital von Mk. 10.000.000,- um Mk. 3.200.000,- auf Mk. 13.200.000,- zu erhöhen, und zwar sollen neu herausgegeben werden:

- 15.000 Stück Stamm-Actien der Serie 10 à nom. Mk. 1300,- = Mk. 19.500.000,-
- 2.000 Stück Stamm-Actien der Serie 11 à nom. Mk. 6000,- = Mk. 12.000.000,-
- 1.000 Stück Vorzugs-Actien der Serie 12 à nom. Mk. 1200,- = Mk. 1.200.000,-

Zusammen: 31.200.000,- Mk.

Die letzteren mit 20fachen Stimmrecht in den Fällen der Besetzung des Aufsichtsrates, der Aenderung der Satzungen und der Auflösung der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern, die von den Aktionären gewählt werden. Der Aufsichtsrat ist verpflichtet, die Aktionäre zu unterstützen und für den öffentlichen Aktionärsbetrieb zu erhalten.

- Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 1. Februar 1923 zu erfolgen, und zwar an unserer Kasse oder bei der Anhalt-Dessaulschen Landesbank, Dessau, und deren Filialen;
- Auf je nom. Mk. 600,- alte Actien entfällt eine neue Actie über nom. Mk. 1200,-, auf nom. Mk. 1200,- alte Actien entfallen 2 neue Actien à nom. Mk. 1200,-, in beiden Fällen zum Kurse von 200 pCt. zuzüglich der gesetzlichen Stempel. Die Einzahlung des Gegenwertes der zurechneten Actien einschließlich des Aufschlages von 100 pCt. hat bis zum 31. December 1922 zu erfolgen. Rückständige Beträge sind mit 3 pCt. über Reichsbankdiskont zu versetzen. Vom 1. Januar 1923 ab sind die neuen Actien voll dividendenberechtigt und den alten Actien gleichgestellt.
- Die Actien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird, werden entsprechend abgestempelt und aladann zurückgegeben. Ueber die Einzahlung erhält der betreffende Zeichner Quittung ausgehändigt.
- Die durch den Zeichnungsvorgang entstehenden nom. Mk. 10.000.000,- jungen Actien und die seitens der alten Aktionäre nicht bezogenen Actien werden neuen Aktionären zum Kurse von 325 pCt. zuzüglich der gesetzlichen Stempel zum Kaufe angeboten.
- Zeichnungsgestellen sind die Gesellschaft, die Anhalt-Dessaulsche Landesbank, Dessau, und deren Filialen. Die Zeichnungen werden am 31. December 1922 unverbindlich, sofern nicht die Zeichnungsgestellen zuvor eine schriftliche Erklärung abgegeben haben.
- Der Ankauf und Verkauf wird durch die Zeichnungsgestellen vermittelt.
- Die Vorzugs-Actien sind bereits begeben und nicht zeichnungsberechtigt.

Zöribig, den 28. December 1922.

Zöribger Bank-Verein von Schroeter, Koerner & Co., Zöribig, Commanditgesellschaft auf Action.

Der Aufsichtsrat.
Weps, Vorsitzender.

Der Vorstand.
F. Hochheim. C. Gottschalk.

Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

3 1/2 % Central-Pfandbriefe vom Jahre 1886
3 1/2 % „ „ „ 1896.

Die Bitte der am 1. Juli 1922 nach bei in diesem Monat festgesetzter Verlosung und Kündigung rückzahlbarer Staatssch. ist am 22. December d. J. im Deutschen Reichsbank-Anzeiger bekannt gemacht und kann außer an der Kasse der Gesellschaft in Berlin, Unter den Linden 45/49,

in alle (Gesetz) bei dem
Halleischen Bank-Verein von Kutsch, Kampf & Co.,
Kommunis-Gesellschaft auf Aktien,
und bei unseren filialen Abtheilungen in Empfang genommen werden.
Berlin, den 28. December 1922.

Die Direktion.

Regierungsbezirk Potsdam. Stadtforst Brenzlau.

Im Wege des schriftlichen Angebotes werden in unserer Stadtforst in 3 Bolen zum Verkauf gestellt:

317 Stück

Kiefern-Nutzenden mit 308,86 fm.

Die schriftlichen Gebote sind in beiden Bänden im jeden Donnerstag bis zum 1. Januar 1923 an uns einzureichen. Die müssen die Erklärung enthalten, daß dieser die Verkaufsbedingungen anerkennen.

Aufschließen und Verkaufsbedingungen können von unserem Stadtforstamt gegen Erstattung der Schreibgebühren von 100 Mk. bezogen werden.
Brenzlau, den 28. December 1922.

Der Magistrat.
Dr. Schreiber.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Einzahlungsscheinen, Vermahlung von Goldsilbermünzen, Conto-Corrent- und Wechselverkehr etc.

Regierungsbezirk Eilenburg.

- Folgende Räume des Areals Daunersberg sollen in öffentlicher Versteigerung auf dem Stamme verkauft werden:
- 57 Pappeln**
Landstrasse Daunersberg-Groß-Deide, Gemarkung Trautwitz und Epitzsch, etwa 40 km von Bismarck entfernt, am 8. Januar 1923, 10 Uhr vormittags, bei km 14,1 etwa 5 km vom Bahnhofs Daunersberg-Ort entfernt);
 - 105 Birken**
Landstrasse Gährde-Dieskau, Feldmark Weizungen, Buschde und Garben, etwa 40 km von Bismarck entfernt, am 8. Januar 1923, 11 Uhr vormittags, bei km 20,2 (etwa 25 km vom Bahnhofs Quadar entfernt);
 - 9 Birken**
in der Nähe des Bahnhofs Stitzkau; und
 - 3 Linden**
auf dem Ort und Bahnhofs Stitzkau, anschließend an den Verkauf unter Nr. 2.
- Verkaufsbedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekanntgegeben.

Landesbauamt Eilenburg.

Platin-Gold-Silber-Bruch
Haltbare, neue
Schuhsenkel
empfehlen H. Schachtel,
St. Naustau 66.
Rational-Düngerfabrik „Hilke“
Eilenburg
Schiefeisen
Willy Meyer,
Gr. Martitzsch 811.

Felle, Hasen, Kanin

kaufen zu unseren bekannten Höchstpreisen.
P. Sitté & Co.,
Halle a. S.,
Mittelwaiche 13 u.
Glauchauer Str. 4.
Eitelmann als Berater.
Telephon 5473.

Stellen-Angebote

Gebildetes, junges Mädchen
aus bestem Hause als Haushaltshilfe in einen kleinen Haushalt zu suchen. Offene Stelle, 9147 an die Geschäftsstelle d. Stg.

Volontär-Verwalter
für Stellung zum 15. 1. über 1. 2. 23 fr. Stellung, sonst ohne Gegenleistung, Vergütung a. Tom. Briefsch. Knecht an Ch. Thiele, Prologik, Nr. 13 Buben.

Stellen-Gebude
Suche f. m. Tochter 20 J. Stelle als Kassenrührerin auf 2000 Mk. m. u. 2000 Mk. u. Gehaltsstelle d. Stg.
Off. 17 Jan. 1923, freitags

Geldverkehr
1/2 Million
als 1. Deposit auf Grundt. in Ausland. Off. 17 Jan. 1923, freitags an die Geschäftsstelle d. Stg.

Ein paar mittlere jüngere Herde
aus Pränzlau zu kaufen. Off. 17 Jan. 1923, freitags an die Geschäftsstelle d. Stg.